

ELTERNRAT SEKUNDARSCHULE BONSTETTEN

1. Elternratsversammlung – Schuljahr 2022/2023

Datum: **02.11.2022, 19.30 Uhr**
Ort: Aula Sekundarschule Bonstetten
Leitung: Sandra Domeisen
Protokollführerin: Delphine Klein

Anwesend: VertreterInnen der Schulklassen
Maja Wallimann, Ferdinand Gramsamer, Diana Huonder, Sandra Wehrle, Thomas Lademann, Daniela Käser, Julie Dutfoy Wieser, Ricarda Brunotte, Matthias Heimhalt, Manuel Dietrich, Tatiana Martyakhina, Andrea Nienaber, Marie Claire Mirindi, Sandra Wiegand, David Schweikert, Elena Och, Lisa Kienast Leins, Peter Brugger, Marianne Stettler, Grit Schade, Stephanie Carrere, Natasa Mercurio, Angela Ceballos., Monica Dewald, Nancy Hefti, Michi Scaglioso

Vertreterin der Lehrerschaft: Flavia Münchinger

Schulleitung: Beate Kuhnt

Vertreterin der Schulpflege: Marianne Wolfsgruber

Entschuldigt VertreterInnen der Schulklassen
Simone Trachsler, Manuela Durante, Stephanie Carrere, Sibylle Barandun, Natasa Mercurio

Unentschuldigt VertreterInnen der Schulklassen
Tatiana Martyakhina, Marie Claire Mirindi

1. **Begrüssung**

Sandra begrüsst herzlich alle Anwesende und entschuldigt 5 Vertreterinnen der Schulklassen.

2. **Protokoll vom 22.06.2022**

Keine Bemerkung zum Protokoll von 22.06.2022. Das Protokoll ist angenommen.

3. **Informationen aus der Schule:**

3.1 **Schulleitung**

Personelles

- 6 neue Lehrpersonen
- 50 SchülerInnen mehr
- Neuer Betriebsleiter hat gut angefangen
- Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung bringt Entlastung
- 40 % Pensum mehr in Schulsozialarbeit
- 2 neue Stellen für Schulassistenten besetzt

Schul-Anlässe

- 20. Dezember, 18:00 Einweihung des neuen Schulhauses nach der Eröffnung des Adventsfensters (Besichtigung möglich, Musik, Verpflegung, Einladung und Programm folgen)
- 9. Januar 2023: Umzug schulfrei für die SchülerInnen.

Schulprogramm

Mit der neuen Legislatur der Schulpflege ist ein Update des Schulprogrammes notwendig, die Ergebnisse der Schulevaluation werden auch in die neue Fassung fliessen.

Die Eltern sollten die Ziele der Schule kennen, eine konsultative Befragung wird sicher stattfinden. Wann und wo ist noch nicht bekannt.

Corona

Zurzeit keine extra Massnahmen:

- Desinfizierungsmittel steht zur Verfügung
- Bei Husten Maske tragen, bei Erkältung zu Hause bleiben
- Die Schule verzichtet auf regelmässiges Testing

Energie sparen

- Energiesparblatt ist in Vorbereitung zur Sensibilisierung der SchülerInnen und ihren Familien
- In den Gebäuden A und B, sind die Steuerungssysteme schwierig zu regulieren. In D funktioniert es gut.
- Es muss ein Gleichgewicht zwischen Lüften und Heizen gefunden werden.

Elterninformationsabend für die Eltern der ZweitklässlerInnen:

- Themen: wo steht mein Kind in der Berufsfindung Prozess, Multicheck, Bewerbungen mit Frau Wagner vom biz Urdorf
- Format der Veranstaltung ist noch nicht definiert; vermutlich ein Plenum und eventuell zusätzliche Sessions in den Klassen.
- Wann: Anfang Juni (nach Stellwerkest)

Überarbeitung Regeln des Zusammenlebens

Die drei Dokumente Verhaltenskodex, Kleiderregeln und Hausordnung werden durch eine schulinterne Gruppe überarbeitet. Ziel ist Regeln zu haben, die den Selbstwert der SchülerInnen stärken, z.B. Kontaktheft auch mit positivem Feedback

- Verhaltenskodex:

lieber ein paar wichtige, klare Punkte als eine lange und unübersichtliche Liste.

- Hausordnung :

Die Regel betreffend Handy ist besonders wichtig und soll angeschaut werden. Handy sollen weiterhin auf dem Pausenplatz und in den Klassen nicht sichtbar sein. Was sind konstruktive Konsequenzen?

- Kleiderregeln:

Kleiderregeln sind rechtlich nicht durchsetzbar. Ausnahme: funktionelle Kleider für Sport. Aber das eine oder andere kann im Unterricht stören, z.B. ein Käppi das die Augen versteckt, oder eine Winterjacke im Klassenraum, Die Durchsetzung ist schwierig: jede Lehrperson hat ein anderes Empfinden und eine andere Einschätzung. Wo ist die Grenze zum Eingreifen in die Privatsphäre? Die bestehenden Kleiderregeln wurden von SchülerInnen definiert. Beate möchte die Einschätzung der Eltern hören: sind Kleiderregeln ein zu starker Eingriff ins Familienleben oder fühlen sich die Eltern durch Regeln der Schule unterstützt?

Die Meinung der Eltern und SchülerInnen betreffend den drei Dokumenten ist wichtig und wird mittels Schüler- und Elternrat eingeholt, wie genau ist noch nicht definiert. Eine Arbeitsgruppe der Schule erarbeitet einen Vorschlag und es wird auch ein Thema bei einer nächsten Fortbildung sein. Anschliessend müssen die Dokumente von der ganzen Lehrerschaft bei der Schulkonferenz angenommen werden.

Erste spontane Rückmeldungen der Eltern:

Hausordnung

- Eine Mutter bemerkt, dass ihre Tochter erzählt hat, dass ein paar SchülerInnen ihre Handys benutzen dürfen und fände es gut, wenn alle gleich behandelt würden. Weder der Schulverwaltung noch den Lehrpersonen ist diese Situation bekannt, solche Ausnahmen sollte es nicht geben. Es wird abgeklärt.
- Eine andere Mutter erzählt, dass in der Klasse ihrer Tochter Handys auch im Klassenraum auftauchen, und schlägt vor, dass die Handys in einer Box zur Sicherheit gesammelt werden.
- Eltern der 1. Klassen melden, dass sie das Regime mit den Einträgen in den ersten Wochen zu streng fanden. Es sollte eine Testperiode geben, damit auch ein Lerneffekt erzielt werden kann.
- Einträge: manchmal entsteht das Gefühl, dass sie willkürlich verteilt werden, zu schnell und zu streng. Wie sollen die Jugendlichen mit dem Stress / Druck umgehen (emotionale Kompetenz).
- Vorschlag, dass man Einträge mit guten Leistungen / Verhalten kompensieren könnte. In manchen Klasse wird das bereits angewandt.
- Positives Feedback kommt bei den Jugendlichen sehr gut an und wird stolz zuhause erwähnt.
- Eskalationsprozess: Vorgehen für Neuurteilung eines unbegründeten Eintrags. Aktuell kann eine Verteidigung oder Begründung zu einem zweiten Eintrag führen. Einführung eines «Schiedsrichters» damit beide Seiten einbezogen werden können

Verhaltenskodex / Kleiderregeln

Vorschlag: Definition von allgemeinen Regeln, individuelle Ausgestaltung für jede Klasse

Kleiderregeln

Die Elternschaft ist sehr interessiert und hat viele Bemerkungen und Vorschläge. Hier einige davon:

- Die Regeln sind gut und unterstützend für die Eltern. Eltern tragen eine Verantwortung
- Sind explizite Kleiderregeln wirklich gewünscht, könnte «wir wollen einen gepflegten Eindruck vermitteln» im Verhaltenskodex reichen? Werthaltung: gepflegt sein = Respekt haben
- Was heisst «gepflegt sein»? Interpretation kann sehr unterschiedlich sein
- Korrekte, saubere Kleider. Wie bei der Arbeit
- Die Mädchen fühlen sich ungerecht behandelt, weil sie Einträge erhalten für tiefe Ausschnitte oder bauchfrei.
- Jungs fühlen sich auch benachteiligt: Jogginghose ist nur im Sportunterricht erlaubt aber Mädchen dürfen Leggings tragen.
- Würde eine Uniform helfen? Beate berichtet, dass in anderen Sek-Schulen Versuche erfolglos durchgeführt wurden. Uniformen scheinen in der Schweiz nicht gut zu funktionieren
- In manchen Schulen gibt es einen Casual Friday, wäre es eine Idee?
- Kleiderregeln ansprechender mit Bildern gestalten
- Berufs-Orientierung: wie kleidet man sich für ein Vorstellungsgespräch? Die Jugendlichen sind sich vielleicht nicht bewusst, was sie mit ihrer Kleidung aussagen bzw. wie sie wirken

Beate bedankt sich für die vielen Anregungen. In der 2. oder 3. ERD-Sitzung, möchte sie das Thema mit dem Vorschlag der Arbeitsgruppe sicher noch einmal ansprechen.

3.2 Schulpflege

Das grosse Thema ist das Budget für 2023/2024, CHF 11,5 Millionen sind beantragt. Das Budget wird bei der nächsten Schulgemeindeversammlung am 01.12.2022 in der Aula der Sek besprochen. Alle Eltern und Interessierte sind eingeladen teilzunehmen. Es ist eine gute Gelegenheit zu erfahren, wo da Geld eingesetzt wird, wohin die Steuereinnahmen fliessen und um Fragen zu stellen.

3.3 **Lehrerschaft**

Die Lehrerschaft ist gewachsen auf über 40 Personen. Die Veränderung ist spürbar: das Lehrerzimmer ist voller. Die Stimmung ist sehr positiv und die neuen Lehrpersonen sind gut gestartet. Die Aufstockung von Schulsozialarbeit und Klassenassistenten ist ein richtiges Plus, der interne IT-Support unterstützt eine effiziente Problemlösung.

Bei der SchülerInnen herrscht ein positives Klima, wenig grössere Probleme oder Zwischenfälle, kein Littering wie im letzten Schuljahr. Die Lehrerschaft freut sich auf den Schulsilvester.

Nach der Belastung während den Bauarbeiten freut sich die Lehrerschaft auf den Einzug in Trakt E.

Aufruf: Hausaufgabenstunde in der Mittagspause, ab 12:45, betreut durch Lehrpersonen kann helfen, die Hausaufgaben-Situation zu entspannen, zurzeit sehr wenig besucht.

4. **Anliegen aus den Klassen:**

Keine Anliegen: A1c, A1d, A1e, A2a, A2c

A2d

Antwort des Teamleiters der 2. Klasse auf das Schreiben des ER betreffend Hausaufgaben und Prüfungen wird als unbefriedigend wahrgenommen.

A1b

SchoolApp analog der Primarschule Bonstetten würde helfen, die Kommunikation zu verbessern und einfach Absenzen zu melden. Beate informiert, dass ein Pilot mit der App KLAPP läuft. Die Lehrpersonen werden bei der nächsten Fortbildung informiert und geschult. Die App soll mit dem Lehrer-Office kompatibel sein, damit Absenzen an alle involvierten Lehrpersonen der Klasse gemeldet werden können. Die Schulkonferenz muss die SchoolApp bewilligen. Die Einführung ist für das nächste Schuljahr geplant.

B1a

Hausaufgaben von Montag auf Dienstag, nach Schule von 7:30 Uhr bis abends 17:00 Uhr.

⇒ *Klassenspezifisches Thema: ERD ist informiert. Erinnerung Hausaufgabenstunde*

Diskussion über das Thema Hausaufgaben:

- Welche Rolle spielen die Erwartungen der Eltern, z.B. Gymi-Übertritt?
- Gesamtbelastung Hausaufgaben plus viele Tests

Anzahl der Prüfungen: Volksschulgesetz schreibt genügend Chancen für die Beurteilung der Kompetenzen vor. Bei den Sprachen müssen die Kompetenzen für jede Unit geprüft werden für: Schriftlich, Lesen, Hören und Voci. So ist man schnell 12 Tests für jede Fremdsprache. Breite Basis für Benotung, Eltern wären wohl nicht glücklich, wenn nur wenige Prüfungen ausschlaggebend für die Note wären.

Es gibt gesetzliche Vorgaben betreffend Prüfungen und Hausaufgaben. Die Schule ist für die Umsetzung und die pädagogischen Inhalte verantwortlich, der Elternrat hat gemäss Reglement kein Mitspracherecht.

- Vorgehen bei Anliegen betreffend Hausaufgaben und Prüfungen: immer zuerst Kontaktaufnahme mit der Klassenlehrperson. So kann auf konkrete Vorfälle und Situationen eingegangen und auch die Sicht und Hintergründe der Lehrpersonen eingebracht werden.

- Ziel der Sek ist es, die Jugendlichen auf das Berufsleben vorzubereiten und eine Basis für weitergehende Schulen bzw. die Berufsschule zu bilden.
- Prüfungs-Kalender pro Klasse am Anfang des Semesters wäre hilfreich für eine bessere Koordination / Planung der Familie.

Stellungnahme Flavia:

Eine starre Prüfungsplanung schränkt die Flexibilität ein und kann zusätzlichen Stress verursachen: es kann keine Rücksicht genommen werden auf den Lernfortschritt der Klasse, keine zusätzliche Lektion angehängt werden.

- Bessere Koordination mit den Lehrpersonen der Primarschulen

Stellungnahme Beate:

Es gibt regelmässige Treffen und einen Austausch mit allen involvierten Primarschulen.

Massnahmen:

- Schriftverkehr Elternrat / Teamleiter der 1. Klassen 2021-22 wird an alle Delegierten verteilt
- Belastung wird beobachtet, aktueller Status an der nächsten ERD-Sitzung besprochen und allenfalls ein Antwortschreiben mit konkreten Zahlen, Fällen und Rückmeldungen verfasst

5. Informationen aus den verschiedenen Ressorts

5.1 Präsidium

- 1. Klassen: alle Klassen haben 2 Delegierte ausser B1b (kein ERD)
- Vorstand sollte aus 5 - 7 Mitglieder bestehen, jede Stufe und jeder Jahrgang sollte vertreten sein – und optimalerweise auch alle Gemeinden und Geschlechter. Wir brauchen 1 bis 3 neue Mitglieder im Vorstand.
- Delphine übernimmt die Protokollführung

5.2 ElbiMorgen

- Neue Mitglieder für Ressort gesucht, bitte bei Lisa melden

5.3 Projekte / Events

- World Cafe: interaktiver Austausch der Eltern mit einem Moderator zu diversen Themen, die von Elternrat vorgeschlagen werden, wie Multicheck, Prävention, Umgang mit Medien, Freizeitgestaltung etc.
- Kaffeestube am Besuchsmorgen
- Anlass 1. Klassen: Apéro zum Kennenlernen der Eltern, vom ERD organisiert, es gibt ein kleines Budget dafür.
- Anlass 2. Klassen: falls gewünscht, Organisation durch ERD
- Anlass 3. Klassen: Abschluss-Anlass falls gewünscht, Organisation durch ERD

5.4 Berufsfindung

Matthias Heimhalt stellt sich als Ressortleiter bereit und wird somit in den Vorstand gewählt.

- Wichtiges Bindeglied im Bewerbungsprozess unserer Jugendlichen zwischen den Ressourcen der Eltern und dem Jahrgangsverantwortlichen (Hilfeangebot für das Erstellen der Bewerbungsunterlagen, Probe-Bewerbungsgespräche etc.)
- Ressourcen-Blätter: Retour aus 4 von der 8 ersten Klassen
- Eventuelle Optimierung: digitales Ressourcenblatt mit einer besseren Datenkonsolidierung für eine bessere Nutzung, Einforderung direkt bei den Eltern der ersten Klassen via Elternrat anstatt über Lehrpersonen

6. Organigramm, Wahlen

- Alle Vorschläge werden von den ERD angenommen (Siehe: 5.1, 5.4 und 8).
- Neues Organigramm in der Beilage.

7. Jahresplanung Schuljahr 22/23

Keine Änderung zur publizierten Planung, Sandra erinnert an die nächsten Termine.

8. Budget 2023

Ferdinand Gramsamer übernimmt die Rolle und ist damit im Vorstand gewählt.

9. Diverses

- **Twint statt Bargeld:** Kurzfristige Anfragen für Bargeld sind eine Herausforderung, weil immer weniger Bargeld im Haushalt vorhanden ist. Gibt es eine Möglichkeit «Twint» in der Schule systematisch anzuwenden? Schulverwaltung und Gemeinde sind angesprochen worden, Abklärungen sind am Laufen.
- **Pausenkiosk:** kann nur mit Bargeld funktionieren, wegen Handyverbot in den Pausen. Mit dem Gewinn des Kiosks finanzieren sich die 3. Klassen einen Ausflug in den Europapark am Ende des dritten Schuljahrs.
- **Ausfall Hausaufgabenstunde:** wie wird darüber informiert?
Beate erklärt, dass ein Ausfall selten vorkommt, da die Lehrerschaft sich selber organisiert, um solche Fälle abzudecken. Sollte es doch einmal der Fall sein, wird es mit Zetteln an den Eingangstüren kommuniziert. Im angesprochenen Fall fand eine Teambesprechung im Hausaufgaben-Raum statt, welche 10 Minuten zu spät endete. Es war kein Ausfall.

10. Nächster Termin DV am 25.01.2023, 19:30 Uhr